

**Übersicht 12**  
**des Rechtsausschusses**  
**(12. Ausschuß)**  
**über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen**  
**vor dem Bundesverfassungsgericht**

**Antrag des Ausschusses**

Der Bundestag wolle beschließen,  
von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streit-  
sachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 16. März 1967

**Der Rechtsausschuß**

**Dr. Wilhelmi**

Vorsitzender

**A. Aussetzungsbeschlüsse**

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Streitsache
V/138	2 BvL 15/66 4. 1. 67	Bundesverwaltungsgericht 20. 10. 66	Herbeiführung einer Entscheidung darüber, ob § 3 Satz 1 Nr. 3 a des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen in der Fassung vom 11. September 1957 (BGBl. I S. 1275), soweit die Vorschrift Berufssoldaten der früheren Wehrmacht, die bis zum Ablauf des 8. Mai 1945 mit lebenslänglicher Dienstzeitversorgung entlassen worden waren, von der Versorgung auch ausschließt, wenn das ihnen nach der genannten Vorschrift zur Last gelegte Verhalten nicht nach § 9 Abs. 1 Satz 1 dieses Gesetzes verfolgbar ist, mit dem Grundgesetz vereinbar ist
V/139	1 BvL 34/66 9. 1. 67	Bundesverwaltungsgericht 7. 12. 66	ob § 4 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 2 des Architektengesetzes für Baden-Württemberg vom 5. Dezember 1955 (Ges.Bl. S. 265) in der Fassung der Gesetze vom 25. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 79) und vom 8. Februar 1966 (Ges.Bl. S. 6) mit dem Grundgesetz vereinbar ist

**B. Verfassungsbeschwerden**

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
V/140	1 BvR 161/63 9. 1. 67	des Redakteurs Walther Liedtke gegen das Urteil des OLG Hamm vom 16. Januar 1963 betr. publizistischer Geheimnisverrat wegen Verletzung der Artikel 5 und 103 Abs. 2 GG
V/141	1 BvR 543/66 9. 1. 67	des Landwirts Rolf Böltz gegen § 4 Nr. 19 des Umsatzsteuergesetzes in der Fassung des Gesetzes über die Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnittssätzen — GDL — vom 15. September 1965 (BGBl. I S. 1350) (Umsatzsteuerbelastung der gewerblichen Tierzucht- und Tierhaltungsbetriebe) wegen Verletzung des Artikels 3 Abs. 1, Artikel 12 und 80 Abs. 1 S. 2 GG
V/142	2 BvR 735/66 11. 1. 67	des Senatspräsidenten beim Finanzgericht Rheinland-Pfalz Helmut Pichottka gegen § 6 Ziff. 5 des rheinland-pfälzischen Gesetzes zur Ausführung der Finanzgerichtsordnung vom 16. Dezember 1965 (GVBl. S. 265) sowie die dadurch geänderte Anlage I des rheinland-pfälzischen Landesbesoldungsgesetzes, soweit

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
V/143	2 BvR 712/66 11. 1. 67	<p>darin die Besoldung der Senatspräsidenten beim Finanzgericht ab 1. Januar 1966 nicht entsprechend der Besoldung der Senatspräsidenten an den anderen oberen Landesgerichten geregelt ist</p> <p>wegen Verletzung des Artikels 3 Abs. 1 und des Artikels 33 Abs. 5 GG</p> <p>des Oberregierungsrats Emil Berger</p> <p>gegen die schleswig-holsteinischen Gesetze zur Feststellung des Haushaltsplans für die Rechnungsjahre 1964, 1965 und 1966, soweit darin Stellenhebungen im Einzelplan 05 Kapitel 05 und 06 enthalten sind, bei denen die älteren Jahrgänge des höheren Dienstes nicht entsprechend berücksichtigt worden sind</p> <p>wegen Verletzung der Artikel 3 und 33 Abs. 5 GG</p>
V/144	1 BvR 767/66 13. 1. 67	<p>der Verwertungsgesellschaft Wort</p> <p>gegen a) § 14 Abs. 1 Satz 2 und Absatz 7 des Gesetzes über die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten vom 9. September 1965 (BGBl. I S. 1294) — Wahrnehmungsgesetz —, b) § 2 Abs. 3 der Verordnung über die Schiedsstelle über die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten vom 18. Dezember 1965 (BGBl. I S. 2106) — Schiedsstellenverordnung</p> <p>wegen Verletzung des Artikels 3 Abs. 1, Artikels 84 Abs. 1, Artikels 19 Abs. 4, Artikel 97, 101 Abs. 2, Artikel 92, 101 Abs. 1 Satz 2, Artikels 14 Abs. 1 Satz 2 und Absatz 7 GG</p>
V/145	1 BvR 775/66 13. 1. 67	<p>der Firma Uher Werke</p> <p>gegen § 53 Abs. 5 des Gesetzes über Urheberrechte und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) vom 9. September 1965 (BGBl. I S. 1273)</p> <p>wegen Verletzung der Art. 2, 3, 12 und 14 GG</p>
V/146	1 BvR 545/64 13. 1. 67	<p>der Rosemarie Wierick und der Maria Walczak</p> <p>gegen das Urteil des Amtsgerichts Düsseldorf vom 31. Oktober 1963, das Urteil des Landgerichts Düsseldorf vom 18. Februar 1964 und das Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 6. Juli 1964, mittelbar gegen das Versammlungsgesetz</p> <p>wegen Verletzung der Artikel 5 und 8 GG</p>
V/147	1 BvR 418/66 13. 1. 67	<p>des Kaufmanns Ludwig van de Loo u. a. gegen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Artikel 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Werbung auf dem Gebiete des Heilwesens (Heilmittelwerbegesetz, HMWG) vom 11. Juli 1965 (BGBl. I S. 604) insoweit, als dadurch <ol style="list-style-type: none"> <li>a) die Vergünstigung, vorhandenes Werbematerial aufbrauchen zu dürfen, nur auf solches Material erstreckt worden ist, das den Vorschriften der Polizeiverordnung über die Werbung auf dem Gebiete des Heilwesens vom 29. September 1941 (RGBl. I S. 587) entspricht und</li> <li>b) die Aufbrauchfrist für Werbematerial, das den Vorschriften des Heilmittelwerbegesetzes nicht entspricht, auf ein Jahr nach Inkrafttreten dieses Gesetzes begrenzt ist, und</li> </ol> </li> <li>2. Artikel 1 § 17 HMWG, soweit dadurch in Verbindung mit § 51 des Arzneimittelgesetzes vom 16. Mai 1961 (BGBl. I S. 533) die entschädigungslose Einziehung solchen Werbematerials zugelassen ist, dessen Verwendung nach Artikel 1 § 13 Abs. 1 Ziff. 6 in Verbindung mit § 9 Ziff. 2 HMWG ordnungswidrig ist</li> </ol> <p>wegen Verletzung der Artikel 3, 12, 14, 19 Abs. 3, 20 und 28 GG</p>

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
V/148	1 BvR 541/64 19. 1. 67	der Christel Spicher und des Rolf Schulz wie Nr. V/146
V/149	2 BvR 729/66 2 BvR 730/66 2 BvR 736/66 19. 1. 67	des Finanzgerichtsrats Dr. Gerhard Seeliger u. a. gegen § 8 Abs. 2 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zur Finanzgerichtsordnung (AGFGO) vom 30. Dezember 1965 (GVBl. S. 277), soweit die Finanzgerichtsräte hierdurch in der Besoldungsgruppe A 13/A 14 belassen und nicht in die Besoldungsgruppe A 15 eingestuft werden wegen Verletzung des Artikels 3 Abs. 1 und Artikels 33 Abs. 5 GG
V/150	1 BvR 456/66 18. 1. 67	des Dr. Carl Seyferth gegen § 40 Abs. 1 des Beamtenrechtsrahmengesetzes wegen Verletzung des Artikels 3 Abs. 1 und 3, Artikels 4 Abs. 1 und Artikels 33 Abs. 1, 2 und 3 GG.